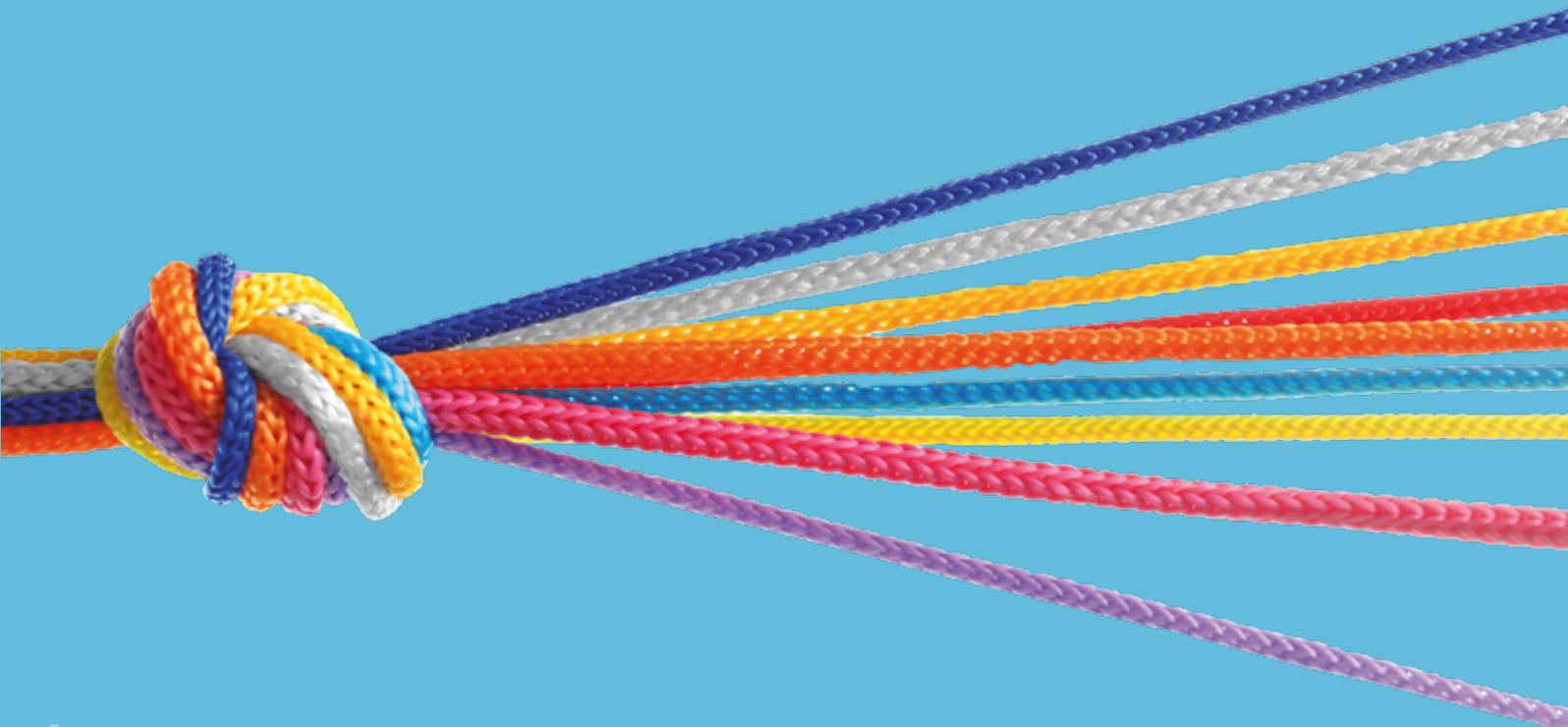


Einwanderung erfolgreich managen

Fortbildungen zum Case Management
für alle Kommunen und Kreise in NRW





Einwanderung erfolgreich managen

Fortbildungen zum Case Management für alle Kommunen und Kreise in NRW

Im Rahmen des Landesmodellprogramms „Einwanderung gestalten NRW“ haben Sie die Möglichkeit an Informationstagen und Case Management-Schulungen teilzunehmen.

Die Fortbildungen richten sich an alle Kommunen und Kreise in NRW, die sich mit der Weiterentwicklung ihres Einwanderungsmanagements beschäftigen – also sowohl an Modellkommunen als auch an Nicht-Modellkommunen.

In dem Landesmodellprogramm „Einwanderung gestalten NRW“ wird erprobt, wie eine rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit der Ämter und Behörden gelingen kann. Der Zugang zu Integrations- und Beratungsangeboten soll schneller und einfacher erfolgen. Um das kommunale Einwanderungsmanagement zu unterstützen, werden die Schulungen vom Land NRW gefördert. Sie sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Informationstage

Der Informationstag ist als Inhouse-Schulung konzipiert. Er informiert über die Vorteile eines rechtskreisübergreifenden Handlungsansatzes für die Kommunen und über das Modellprogramm „Einwanderung gestalten NRW“. Dabei werden Beispiele aus dem Modellprogramm besprochen. Die Schulungsinhalte eröffnen Perspektiven für die

Umsetzung vergleichbarer Strategien in der eigenen kommunalen Praxis. Das Handlungskonzept Case Management wird vorgestellt.

Wie buchen Sie einen Informationstag?

Die Informationstage werden auf Anfrage in den Kommunen und Kreisen durchgeführt. Wenn Sie Interesse an einem Informationstag haben, rufen Sie uns gerne an.

Vera Alice Schulze

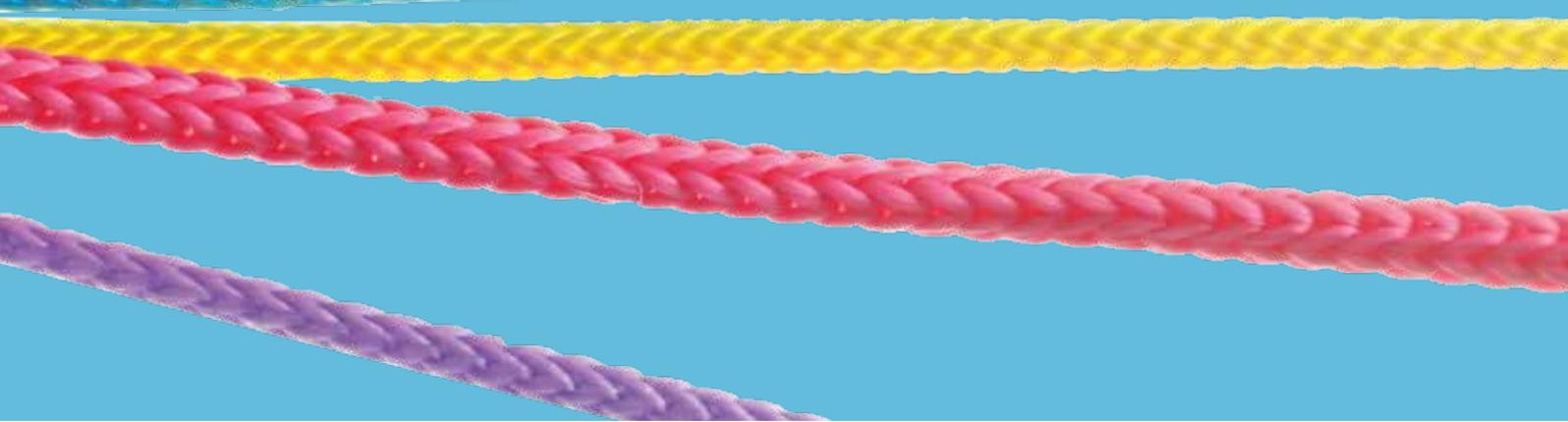
Tel.: 0202 28 22 242 oder
vera.schulze@paritaet-nrw.org

Tom Zimmermann

Tel.: 0202 28 22 234 oder
zimmermann-t@paritaet-nrw.org

Case Management

Case Management bietet einen Rahmen dafür, auf der individuellen Ebene Integrationsprozesse zu gestalten und auf der strukturellen Ebene Schnittstellen- und Koordinationsrestriktionen zu erfassen und zu bearbeiten. Es ermöglicht ein systematisiertes und koordiniertes Vorgehen zwischen den kommunalen Instanzen. Im Sinne der Ressourcenorientierung wird der eingewanderten Menschen als Ausgangspunkt aller Handlungen positioniert. Das Konzept, wie es hier angeboten wird, ist um



interkulturelle Aspekte erweitert. Es werden ein Basis- und ein Aufbaukurs angeboten.

Basiskurse Case Management

Dieser Kurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse, damit Sie auf der Basis eines bewährten Handlungskonzepts Veränderungsprozesse im Einwanderungsmanagement anstoßen und implementieren können.

Der Basiskurs richtet sich an Mitarbeitende in Kommunen und Kreisen bzw. von ihnen beauftragte Akteure, die im Einwanderungsmanagement tätig sind. Als Teilnehmende finden Sie einen Rahmen vor, um sich mit Case Management vertraut zu machen und Ideen zu entwickeln, wie Sie das Einwanderungsmanagement in Ihrer Kommune ressourcenorientiert weiterentwickeln können.

Für diejenigen, die ihre Kenntnisse noch weiter vertiefen möchten, besteht die Möglichkeit, den Aufbaukurs anzuschließen.

Aufbaukurse Case Management

Der Aufbaukurs richtet sich an die Absolventinnen und Absolventen des Basiskurses und ist eine Vertiefung der bisher erlangten Kenntnisse im Case Management. Die hier vermittelten Inhalte konkretisieren Ihr Wissen unter Einbezug Ihres be-

ruflichen Hintergrundes und der jeweiligen Zielsetzung. Sie erlangen vertieftes Wissen innerhalb des Systemmanagements und auf der Fallebene. Sie erarbeiten konkrete Schritte, wie Sie in Ihrem Anwendungsfeld Case Management umsetzen können und wie die Implementierung gelingt.

Die Teilnehmenden des Aufbaukurses haben die Möglichkeit, ein Zertifikat als Case Managerin/Case Manager der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) zu erlangen.

Wie melden Sie sich für den Basis- oder Aufbaukurs an?

Auf der Homepage der Paritätischen Akademie NRW (www.paritaetische-akademie-nrw.de) besteht die Möglichkeit, sich online anzumelden. Dort finden Sie auch umfangreiche Informationen zu den Angeboten.

Was kosten die Fortbildungen?

Die Angebote werden vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes NRW gefördert. Daher ist die Teilnahme für Sie kostenfrei.

Kontakt

Sie sind interessiert? Kontaktieren Sie uns:

Bärbel Gebert

Projektleitung
Telefon: 0202 28 22 231
E-Mail: baerbel.gebert@paritaet-nrw.org

Vera Alice Schulze

Bildungsreferentin | Fachliche Beratung
Case Management & Projektkoordination
Telefon: 0202 28 22 242
E-Mail: vera.schulze@paritaet-nrw.org

Tom Zimmermann

Bildungsreferent
Fachliche Beratung Case Management
Telefon: 0202 28 22 234
E-Mail: zimmermann-t@paritaet-nrw.org

Sladjena Batinić

Bildungsreferentin | Fachliche Beratung
Interkulturelle Öffnung
Telefon: 0202 28 22 249
E-Mail: sladjena.batinic@paritaet-nrw.org

Canan Akkaya

Veranstaltungsorganisation
Tagungshausmanagement
Telefon: 0202 28 22 229
E-Mail: canan.akkaya@paritaet-nrw.org

Xenia Sofia Işik

Veranstaltungsorganisation
Teilnehmenden-Betreuung
Telefon: 0202 28 22 225
E-Mail: xenia.isik@paritaet-nrw.org

Martina Müllenborn

Veranstaltungsorganisation
Dozentinnen- und Dozenten-Betreuung
Telefon: 0202 28 22 220
E-Mail: martina.muellenborn@paritaet-nrw.org

Paritätische Akademie LV NRW e. V.
Loher Str. 7
42283 Wuppertal

www.paritaetische-akademie-nrw.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.paritaetische-akademie-nrw.de



Die Paritätische Akademie NRW ist zertifiziert
nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V.